

Corona -Teststrategie der Teckschule Wernau

Sonderregelung Schultestung nach positiver Coroantestung nach Meldung eines positiven Kindes durch PCR-Test oder Schnelltest

Stand 17.11.21

Sobald in einer Lerngruppe ein positives Testergebnis vorliegt, muss die Lerngruppe in den folgenden fünf Schultagen durch die Schultestung einen Corona-Schnelltest durchführen. Die häusliche Testung entfällt für diesen Zeitraum.

In Folgendem erhalten Sie **genaue Erläuterungen zum Konzept der Teckschule für die Testung, die in der Schule durchgeführt werden muss.**

Umsetzung der Schultestung

1. Die Schülergruppe wartet auf der Klassenhaltestelle im Pausenhof.
2. Die Lehrerin holt die Kinder dort ab und bringt sie ins Klassenzimmer. Dort bespricht sie mit den Schülern das genaue Vorgehen und die einzelnen Schritte der Testung.
3. Räumlich und zeitlich versetzt führen einzelne Schüler (max. 5) den Nasenabstrich am Platz selbst durch. Die Lehrkraft unterstützt die Kinder.
4. Die Schüler bringen jeweils die Teststäbchen mit den entnommenen Proben an den zugewiesenen Testplatz auf den Schulhausflur.
5. Dort wird der Test von begleitenden Eltern fortgeführt, so dass die Schüler nicht in Kontakt mit der Testflüssigkeit kommen.
6. Wenn erkennbar ist, dass ein Test nichts anzeigt, wird erneut ein Test durchgeführt.
7. Die Eltern verlassen die Schule, sobald alle Tests „laufen“.
8. Die Lehrkraft liest die Tests aus und informiert bei einem positiven Ergebnis die Eltern des entsprechenden Kindes. Des Weiteren erhalten bei einem positiven Schnelltest alle Eltern eine Information, allerdings ohne Namensnennung.

Das müssen Sie für die Testtage an der Schule beachten:

- An den 5 Tagen der Testung an der Schule benötigen wir unbedingt die Erreichbarkeit eines Ansprechpartners der Kinder.
- Sollte der Test eines Kindes **positiv** sein, so rufen wir sofort den **Ansprechpartner des Kindes** an. Es darf die Schule nicht betreten und muss im Pausenhof warten.
- Da die Lehrerin mit der Klasse ins Klassenzimmer geht, wird die Sekretärin beim Kind warten, bis es abgeholt wird.

Versuchen Sie unbedingt Ihr Kind schnell abzuholen, das positive Testergebnis und die Wartezeit ist für Ihr Kind sehr belastend und sollte deshalb so kurz wie möglich sein.

Das müssen Sie beim weiteren Vorgehen beachten:

- Gehen Sie mit Ihrem Kind zum Arzt und klären über den dort durchgeführten PCR-Test ab, ob tatsächlich eine Coronainfektion vorliegt.
- Sobald Sie vom Arzt ein positives Ergebnis genannt bekommen, informieren Sie umgehend das Sekretariat. Die Schulleitung wird die positive Infektion dem Gesundheitsamt melden. Das Gesundheitsamt wird dann über das weitere Vorgehen entscheiden und der Schule die entsprechende Weisung erteilen.
- Ist das Ergebnis des Testes negativ, so informieren Sie die Klassenlehrerin hierüber. Ihr Kind darf dann am darauffolgenden Tag wieder in die Schule gehen.

Information zur Mithilfe der Eltern bei Schultestung:

- Helfende Eltern müssen einen 3G-Nachweis vorlegen.
- Alle Eltern müssen eine Verschwiegenheitserklärung unterschreiben, in der sie zusichern, keine Informationen zur Testung weiterzugeben.
- Alle Eltern erhalten von der Schule auf Wunsch Handschuhe, FFP 2-Masken, Schutzbrillen, einen Schutzanzug oder Desinfektionsmittel.
- Sollte ein Elternteil verhindert sein, sorgt es selbstständig für Ersatz aus der Elternschaft der Klasse.